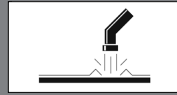




SCHÖNOX® HS 50

Dickschichtspachtelmasse mit Hybrid Active Dry Technology

SCHÖNOX HS 50 ist eine sehr spannungsarme Hybridschichtspachtelmasse mit einem breiten Einsatzspektrum. Die Vorteile einer spannungsarmen Calciumsulfatgebundenen Spachtelmasse werden mit der schnellen Trocknung zementärer Systeme kombiniert. Durch die innovative Hybrid Active Dry Technology ist auch bei dickschichtiger Anwendung die Verlegereife bereits nach 48 Stunden erreicht.



Produkteigenschaften

- EMICODE EC 1^{PLUS}:
sehr emissionsarm
- RAL UZ 113: Umweltfreundlich, weil
sehr emissionsarm
- schnell verlegereif durch hohes
Wasserbindevermögen
- schneller Festigkeitsaufbau
- pumpfähig
- selbstverlaufend
- ideal im Systemaufbau mit Sika Be-
schichtungen
- nach ca. 48 Stunden verlegereif
- sehr hohe mechanische Belastbarkeit
- selbstverlaufend
- sehr spannungsarm
- auf Fußbodenheizung geeignet
- auch geringe Aufbauhöhe möglich
- hohe Festigkeit
- Schichtdicken von 3 bis 50 mm
- geeignet für Stuhlrollen nach
DIN EN 12 529
- für innen

Anwendungsbereiche

SCHÖNOX HS 50 eignet sich zum Erstellen von Verbundestrichen in Schichtdicken von 3 - 50 mm im:

- Gewerbe- und Industriebereich
- Neu- und Altbaubereich
- Sanierungsbereich
- Modernisierungsbereich
- Ideal in Kombination mit dünn-
schichtigen Heizsystemen nach BVF Richtlinien
(z.B. Uponor MiniTec, Roth Climacom-
fort, Blanke Permatop SF, Kermi xnet
C16 und C 17 System, Lofec Flächenhei-
zung, hicoTHERM)

SCHÖNOX HS 50 eignet sich:

- unter textilen und elastischen Belägen
sowie Parkett
- bei vollflächigen Spachtelungen unter
Sika Versiegelungen und Beschichtun-
gen
- unter keramischen Fliesen und Na-
turwerksteinen in Kombination mit

schnelltrocknenden Grundierungen
und schnellabbindenden Fliesenkle-
bern

- als System-Nivelliermasse für die Ver-
legung von keramischen Belägen mit
SCHÖNOX Q20 HYBRID ohne Grundie-
rung

- im Innenbereich.

Für schwere Beanspruchung durch Kol-
lern, Schlag, Stoß, Fall, spurgebundenen
Fahrverkehr und vor allem durch Schlei-
fen von Gegenständen oder Bewegen
von Schüttgütern und als Schutz vor Ver-
schmutzungen empfehlen wir eine den
zu erwartenden Verkehrslasten / Nut-
zungen angepasste farbige Beschichtung
aufzubringen.

- bei vollflächigen Spachtelungen unter
Sika Versiegelungen und Beschichtun-
gen (Systemaufbau in Kombination mit
Sika Beschichtungen beachten)

Untergründe

SCHÖNOX HS 50 eignet sich auf:

- Beton
- Zement- und Schnellzementestrichen
- Calciumsulfatgebundenen Estrichen
- Gussasphaltestrichen (vollflächig abge-
sandet) AS IC 10 und AS IC 15 nach DIN
18560 und DIN 13813, Schichtdicke 3,0
bis 10,0 mm
- Magnesiaestrichen mit mineralischen
Zuschlägen
- Altuntergründen wie keramischen
Belägen, Natursteinbelägen und
Terrazzo
- Altuntergründen mit alten,
wasserfesten Klebstoffresten

Anforderungen an den Untergrund

- Ausreichende Festigkeit, Tragfähigkeit,
Formstabilität und Dauertrockenheit
- Frei von haftmindernden Schichten wie
z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett und losen
Teilen.
- Trenn-, Sinterschichten u.ä. sind durch
geeignete Maßnahmen, z.B. Schleifen,

Technische Daten

- Topfzeit: ca. 30 Min. bei 18 °C
- Begehbar: nach ca. 2 - 3 Stunden
- Verlegereif:
- bis 50 mm nach ca. 48 Std.,
Restfeuchte ≤ 3,0 CM-%
- Verarbeitungstemperatur:
nicht unter 5 °C Bodentemperatur
- Materialverbrauch:
ca. 1,8 kg/m²/mm
- Festigkeitsklasse: CA-C35-F10
- Brandverhalten: A1 / A1_f

Alle Angaben sind ca. Werte und unter-
liegen klimatischen Schwankungen.



SCHÖNOX® HS 50

- Bürsten, Strahlen, Fräsen oder eine Grundreinigung, zu entfernen.
- Alte, lose und verbundschwache Spachtelschichten sind mechanisch zu entfernen
- SCHÖNOX HS 50 zu aufgehenden Bauteilen durch den Randstreifen SCHÖNOX RS 50 trennen.
- Bei nachfolgender Verlegung von Bodenbelägen müssen Zementestriche eine Restfeuchten von $\leq 2,0$ CM-% / ≤ 80 % KRL (Heizestriche $\leq 1,8$ CM-% / ≤ 75 % KRL), calciumsulfatgebundene Estriche von $\leq 0,5$ CM-% / ≤ 80 % KRL (Heizestriche $\leq 0,3$ CM-% / ≤ 75 % KRL) aufweisen.
- Schichten wasserlöslicher Klebstoffe, z.B. Sulfit-Ablauge-Kleber, sind mechanisch zu entfernen. Bei anhaftenden Restrückständen mit SCHÖNOX HP RAPID grundieren.
- Alte wasserfeste Klebstoffe sind mechanisch weitestgehend zu entfernen.
- Alte Nutzböden, wie z.B. keramische Fliesen, sind grundzureinigen und anzuschleifen.
- Nicht unterkellerte Räume müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.
- Hinweise zu Ebenheitsanforderungen unterschiedlicher Beläge und Ausführungshinweise zu deren Sicherstellung finden sich im ZVPF Hinweisblatt 02, "Qualitätsanforderungen an die Ebenheit von Untergründen für Bodenbeläge und Parkett".
- Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

Grundierungen

- **Normal saugende Untergründe wie z. B.:**
 - Zementestriche
 - Schnellzementestriche
 - Beton
- mit SCHÖNOX VD (1:3) oder SCHÖNOX KH FIX grundieren.

- **Nicht saugende, glatte, dichte Untergründe wie z. B.:**
 - Gussasphaltestriche, unzureichend abgesandet
 - alte wasserfeste, weitestgehend entfernte Klebstoffreste
 - keramische Beläge
- mit SCHÖNOX SHP oder SCHÖNOX VD (unverdünnt) grundieren.
- **Calciumsulfatgebundene Untergründe wie z. B.:**
 - Calciumsulfatgebundene Estriche mit SCHÖNOX SCHÖNOX VD FIX oder SCHÖNOX SCHÖNOX VD (1:1) grundieren.
- **Magnesiaestriche (kein Steinholz):** mit SCHÖNOX SHP grundieren.
- Bei Schichtdicken über 10 mm auf feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen (z.B. Calciumsulfatestrichen, Holzuntergründen etc.), empfehlen wir einen Vorstrich mit einer Reaktionsharzgrundierung z.B. SCHÖNOX HP RAPID.

Mischungsverhältnis

- für 25,0 kg SCHÖNOX HS 50 ca. 4,25 l Wasser

Verarbeitungsempfehlung

- Empfohlene Verarbeitungstemperatur 15 °C Bodentemperatur, 18 °C Lufttemperatur, $\leq 65\%$ rel. Luftfeuchte.
- SCHÖNOX HS 50 in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung eines Flügelrührers oder die Benutzung einer Mischpumpe z.B. inotec, Putzmeister, Wagner, PFT oder gleichwertig. Bei Arbeitsunterbrechungen sind die Mischpumpe und die Schläuche unbedingt zu reinigen.
- SCHÖNOX HS 50 mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. Stehrakel, Spachtelkelle) verteilen und bei Bedarf mit einer Stachelwalze entlüften.
- Rand- und Bewegungsfugen sind zu übernehmen.
- Bei höheren Schichtdicken ist an aufgehenden Bauteilen eine Verbindung durch das Aufstellen eines Randstreifens zu vermeiden.

- Vorarbeiten, wie z.B. das Anspachteln von Übergängen, das Egalisieren von Ausbrüchen und Unebenheiten, werden mit dem standfesten Reparaturmörtel SCHÖNOX RM oder SCHÖNOX RR durchgeführt.
- Die Verlegereife ist durch Prüfung der Restfeuchte mit dem CM-Gerät sicherzustellen. Die Probenahme erfolgt über den gesamten Querschnitt. Einwaage 50 g. Probegut 1 Min. schütteln und nach weiteren 4 Min. Endwert ablesen. Soll eine Zweitspachtelung aufgebracht werden, so ist nach Trocknung der ersten Spachtelschicht mit SCHÖNOX VD / SCHÖNOX KH (1:1) oder SCHÖNOX KH FIX zu grundieren. Die max. angegebene Schichtdicke darf bei zweilagiger Spachtelung nicht überschritten werden. Die Zweitspachtelung darf die Schichtdicke der ersten nicht überschreiten.
- Abbindende SCHÖNOX HS 50 Spachtelschichten vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.
- Evtl. notwendige Schleifvorgänge von SCHÖNOX HS 50 Spachtelschichten nach Trocknung mit Papier oder Gitter der Körnung ≥ 80 ausführen.
- Der Kontakt zu baumetallischen Gegenständen wie zu wasserführenden Rohrleitungen muss verhindert werden (z.B. Abdichten von Rohrdurchführungen), da insbesondere verzinkte Stahlrohre keinen ausreichenden Korrosionsschutz bieten.
- Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

Verpackung

- 25,0 kg Papiersack

Lagerung

- SCHÖNOX HS 50 kühl und trocken lagern.
- Haltbarkeitsdauer 1 Jahr (im ungeöffneten Gebinde).
- Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und möglichst zügig zu verbrauchen.

SCHÖNOX® HS 50

Entsorgung

- Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen.
- Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Restmüll entsorgt werden.
- Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten.
- Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Restmüll entsorgt werden.
- Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

EMICODE

- EC 1^{PLUS}: sehr emissionsarm

GISCODE

- CP3 - Spachtelmassen auf Calciumsulfatbasis, Calciumoxidgehalt > 3%

EPD – Eigendeklaration

Hiermit bestätigt die Sika Deutschland GmbH, dass das Produkt die Kriterien der Umwelt-Produktdeklaration für modifizierte mineralische Mörtel der Gruppe 1 erfüllt.

UMWELT-PRODUKTDEKLARATION

nach ISO 14025 und EN 15804

Deklarationsinhaber

FEICA - Association of the European Adhesive and Sealant Industry

Herausgeber

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

Programmhalter

Institut für Bauen und Umwelt e.V. (IBU)

Deklarationsnummer

EPD-FEI-20160017-IBG1-EN

Ausstellungsdatum

23.05.2016

Gültig bis

22.05.2022

Hinweise

- Alle Angaben gelten für Norm-Bedingungen und beziehen sich auf die ungestreckte Spachtelmasse.

- Das TKB-Merkblatt "Technische Beschreibung und Verarbeitung von Bondspachtelmassen" ist zu beachten.
- Bitte beachten Sie bei Zusatzprodukten die entsprechenden Produktdatenblätter. In Zweifelsfällen empfehlen wir, weitere Herstellerinformationen einzuholen.
- Zusammensetzung:
 - Calciumsulfat
 - Mineralische Füllstoffe
 - Zement (chromatreduziert)
 - Redispersierbares Kunststoffpulver
 - Additive
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.
- Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden.
- Geeignete Schutzbrille tragen.
- Längeren Hautkontakt vermeiden.
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen schützen.
- Lange Hosen tragen.
- Je länger frischer Klebstoff oder Verlegewerkstoff auf der Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr ernster Hautschäden.
- Kinder von frischem Kleber und Verlegewerkstoff fernhalten.

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und -Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



Das Sika Managementsystem ist nach ISO 9001 und 14001 von der SQS zertifiziert.

Sika Deutschland GmbH

Niederlassung Rosendahl

Postfach 11 40

D-48713 Rosendahl

Tel. (02547) 910-0

Fax (02547) 910-101

E-mail: info@schoenox.de

www.schoenox.de